

Bunt, professionell, originell

Stipendiaten sorgten in Obersalbach für einen gelungenen Abschluss der Konzertreihe der Aktion Kultur Heusweiler.

VON ANDREAS ENGEL

OBERSALBACH Die jungen Musiker kommen beim Publikum gut an, aber auch die ganze Konzertreihe hat inzwischen viele Freunde gefunden: „Ich freue mich immer wieder auf die Konzerte der ‚Aktion Kultur Heusweiler‘. Den Heusweiler Kultur- und Musikfreunden wird stets hochklassige Musik geboten“, sagte etwa Gabriele André-Schmidt. Sie war eine von etwa 170 Besuchern des jüngsten Stipendiatenkonzertes in der wunderschönen Obersalbacher Kirche.

Die Aktion Kultur Heusweiler beendete dort ihre diesjährige Konzertreihe mit Stipendiaten der Hochschule für Musik in Saarbrücken. Diesmal war es zudem ein Konzert unter „erschwerenden Bedingungen“, wie der Vorsitzende der Aktion Kultur, Günter Bost, anmerkte. Denn gleich zwei Ausfälle mussten kurzfristig verkraftet und musikalisch verarbeitet werden. Für den erkrankten Pianisten sprang Francesco Bernasconi ein. Und für die Sopranistin Elisa Wehrle trat Diana Brandel auf. Aber die hohe Professionalität der Künstler machte die Veränderungen unhörbar, das Publikum honorierte die Leistungen mit anhaltendem Applaus.

Das Programm, farbig und professionell, war zum Teil auch recht ungewöhnlich und originell. An dieser Stelle ist beispielsweise das „Gran Duo Concertante“ für Klarinette, Kontrabass und Klavier



Der Vorsitzende der Aktion Kultur Heusweiler, Günter Bost (rechts), stellt die Teilnehmer des Stipendiatenkonzertes vor, mit dem die Aktion ihr Jahresprogramm 2017 am Sonntag in der Obersalbacher Kirche beendete.

FOTO: ANDREAS ENGEL

von Giovanni Bottesini zu nennen. Hier brillierte I-Jan Huang am Kontrabass und zeigte, dass dieses Instrument durchaus auch solistisch

virtuos eingesetzt werden kann.

Des Weiteren konnten die Zuhörer an diesem düsteren Novembersonntag Arien von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini, Franz Schuberts „An den Mond“ sowie Instrumentalwerke von Wolfgang Amadeus Mozart und Giovanni Battistini genießen.

Den jungen, hoch begabten Musikern machte es in der Obersalbacher Kirche sichtlich Spaß, die Nähe zum Publikum schien sie zu inspirieren.

Als Dank: Stürmischer Applaus am Schluss und als Zugabe eine Arie der Mimi aus „La Bohème“ von Puccini.



Josefin Bölz (Sopran) und die Flötistin Sonja Dörner spielen aus der Matthäuspassion von Bach „Aus Liebe will mein Heiland sterben“.

FOTO: ANDREAS ENGEL

AUF EINEN BLICK

Veranstalter des Konzertes waren neben der Aktion Kultur auch die Gemeinde Heusweiler, der Verein für Kultur und Brauchtum Obersalbach und die katholische Filialgemeinde Obersalbach. Kooperationspartner waren: Richard-Wagner-Verband Saar und die Hoch-

schule für Musik Saar. Finanzielle Unterstützung kam von der Arbeit und Kultur Saarland GmbH. Auch betonte der Aktion-Kultur-Vorsitzende Günter Bost: „Ohne unsere Sponsoren und Unterstützer könnten wir unser anspruchsvolles Programm nicht realisieren.“